Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

1. Geschäftsverlauf

1.1. Erläuterungen über die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen

Der Geschäftsverlauf war im abgelaufenen Geschäftsjahr 2025 unverändert positiv. Die Fa. KBB/Meissl Oberflächentechnik Produktions GmbH ist in folgenden Bereichen tätig:

- Oberflächentechnik
- Malerei
- Sandstrahlung mobil und stationär
- Beschichtungen aller Art
- Flammschutz
- Korrosionsschutz
- Betonsanierungen und Straßenmarkierung

In allen Bereichen wurden positive Ergebnisse erzielt und stellt sich die wirtschaftliche Lage als gut dar. Dies ist aus den Kennzahlen, welche unter 2.1. - 2.2. dargestellt sind, ersichtlich.

1.2. Niederlassungen

Es befindet sich eine Niederlassung in 2431 Kleinneusiedl, Fischamender Straße 38.

2. Finanzielle Leistungsindikatoren

2.1. Ertragslage

Die Betriebsleistung (Umsatzerlöse und Bestandsveränderungen) verminderte sich im Jahr 2025 im Vergleich zum Vorjahr um 975 TEUR.

Das Ergebnis vor Steuern war 2025 mit 5.663 TEUR gegenüber dem Vorjahr mit 6.778 TEUR um 1.114 TEUR geringer.

Gesamtkapitalrentabilität (Analysebereich Rentabilität)

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

		2025
Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{(Ergebnis vor Steuern + FK-Zinsen) x 100}}{\text{Ø Gesamtkapital}}$	26,7 %

		2024
Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{(Ergebnis vor Steuern + FK-Zinsen) x 100}}{\text{Ø Gesamtkapital}}$	32,3 %

Das Finanzergebnis 2025 hat sich mit 185 TEUR gegenüber dem Vorjahr um 185 TEUR verringert.

Mit Umlaufbeschluss vom 25.9.2025 wurde der Jahresabschluss 2024 zum 31.12.2024 genehmigt und festgestellt. Es wurde beschlossen, vom Bilanzgewinn 2024 einen Betrag von 6.000 TEUR auszuschütten, den verbleibenden Bilanzgewinn in Höhe von 6.377 TEUR auf neue Rechnung vorzutragen.

2.2. Vermögenslage/Finanzlage

Das Gesamtvermögen der KBB/Meissl Oberflächentechnik Produktions GmbH verminderte sich von 22.796 TEUR im Jahr 2024 auf 19.772 TEUR im Jahr 2025. Der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen betrug im Jahr 2025 18 %.

Im Bereich des Anlagevermögens wurden 1.015 TEUR in Sachanlagen investiert. Dem stehen im Jahr 2025 Abschreibungen in Höhe von 883 TEUR gegenüber.

Das Umlaufvermögen 2025 betrug 82 % der Bilanzsumme. (Vorjahr 84 %)

Die Eigenkapitalquote betrug 2025 57,24 %, im Jahr 2024 betrug die Eigenkapitalquote 56,94 %, das ergibt eine Erhöhung von 0,3 Prozentpunkten.

Ermittlung der Eigenmittelquote nach § 23 URG: (Analysebereich Finanzierung)

		2025 €	2024 €
	Eigenkapital laut Bilanz	11.255.321,36	12.922.256,51
	Gesamtkapital (§224 Abs. 3 UGB)	19.771.640,71	22.796.279,31
-	von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	0,00	0,00
-	Investitionszuschüsse	-108.310,11	-103.091,53
=	Gesamtkapital	19.663.330,60	22.693.187,78

Eigenmittelquote nach § 23 URG:

		2025	**2024**
Eigenkapital x 100 / Gesamtkapital	=	57,24 %	56,94 %

Ermittlung der fiktiven Schuldentilgungsdauer nach § 24 URG (Analysebereich Liquidität):

		2025 €	2024 €
	Rückstellungen	4.903.098,55	5.556.145,51
+	Verbindlichkeiten	3.504.910,69	4.214.785,76
-	sonstige Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
-	von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	0,00	0,00
-	liquide Mittel	-10.020.170,85	-12.733.346,65
=	effektives Fremdkapital	-1.612.161,61	-2.962.415,38
	Ergebnis vor Steuern	5.663.167,04	6.777.590,41
-	Steuern vom Einkommen	-1.330.102,19	- 1.635.015,27
+	Abschreibungen auf das Anlagevermögen und Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	994.353,14	998.906,46
-	Zuschreibungen zum Anlagevermögen und Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen	-41.951,91	-5.841,58
-	Auflösung Investitionszuschüsse	-38.491,18	-27.707,45
+/-	Veränderung langfristiger Personalrückstellungen	452,36	-142.357,87
=	Mittelüberschuss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.247.427,26	5.965.574,70

Fiktive Schuldentilgungsdauer nach § 24 URG:

(effektives) Fremdkapital / Mittelüberschuss d. gew. Geschäftstätigkeit	=	k. A. (kein effektives Fremdkapital)	k. A. (kein effektives Fremdkapital)

Cashflowberechnung (TEUR)	31.12.2025	31.12.2024
Jahresüberschuss	4.333	5.143
Abschreibung	994	986
Veränderung langfristiger Personalrückstellungen	0	-142
	5.327	5.987

Der Cashflow aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit betrug 2025 5.327 TEUR und lag um 11,00 % unter dem Vorjahreswert von 5.987 TEUR.

3. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

4. Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

4.1. Tendenzielle Entwicklung von Umsatz und Ergebnis

Die Betriebsleistung verminderte sich im Jahr 2025 im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 975.
Das Risiko von Gewährleistungen hat sich gegenüber dem Vorjahr von TEUR 727 auf TEUR 325 vermindert.

Die Auftragslage ist sehr gut. Die Geschäftsführung rechnet mit einem gleichbleibendem Umsatz und einem ähnlichen Ergebnis wie 2025.

4.2. Finanzielle Risiken

Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in der Höhe von 5.222 TEUR zum Abschlussstichtag des Geschäftsjahres 2025 sind zur Vorsorge eines möglichen Forderungsausfalls 127 TEUR wertberichtigt.

Eine Forderungsversicherung besteht nicht, da offene Forderungen, laut einem uns vorliegenden Anbot eines Versicherers, nur bis max. 4 Monate Zahlungsziel abgedeckt werden können. Dies ist für unser Unternehmen nicht zielführend, da bei vielen Kunden diese Zielgrenze durch den Deckungsrücklasseinbehalt bei Teilrechnungen überschritten wird. Um eine finanzielle Beurteilung unserer Kunden durchzuführen, werden ab einer Auftragsgröße von EUR 10.000,00 Bonitätseinkünfte vom KSV und D&B Bradstreet und CRIF eingeholt. Diese Auskünfte sind entscheidend für das Zahlungsziel bei Auftragsanbot.

4.3. Risiko aus Kassa, Schecks und Bankguthaben

In der Position Kassa, Schecks und Bankguthaben sind zum Abschlussstichtag keine nennenswerten Fremdwährungsvaluten oder Schecks enthalten. Ausfallsrisiken für den Bankguthabenstand schalten wir aus, indem wir unsere Mittel nur bei Banken bester Bonität veranlagen bzw. unseren Zahlungsverkehr über solche Banken abwickeln.

5. Forschung und Entwicklung

Eigene Forschungs- und Entwicklungsbereiche wurden nicht unterhalten. Das Unternehmen beschäftigt für diese Bereiche diverse dritte Unternehmen.

Fischamend, am 14. Oktober 2026

Mag.(FH) Maria Putz

DI (FH) Bojo Goran